

Nomadenbeweis

der Stufe Amos



Ceviname: _____

NOMADENVERZEICHNIS

- Einleitung	Seite 3
- Notfallnummern	Seite 4
- Leiteradressen	Seite 5
- Regionsaufbau Grafik dazu	Seiten 6-7
- Pioniertchnik Bretzelknoten Samariterknoten Kreisbund	Seiten 8-9
- Umgang mit Feuer	Seite 10
- Erste Hilfe Bewusstlosen- und Schocklagerung Kopfdeck- und Handdeckverband Armschlinge	Seiten 10-13
- Geheimschrift	Seite 14
- Morsen	Seite 15
- Himmelsrichtungen	Seite 16
- Tipp	Seite 17
- Tschegged?	Seite 18

LIEBER CEVELER

Nun gilt's Ernst! wir wollen mit dir den Nomadenbeweis bestehen, der von dir einiges an Wissen und Können verlangt; doch als Lohn für deine Bemühungen wirst du, falls du den Test bestehst, das blaue Cevi-Foulard als Zeichen für die bestandene Prüfung erhalten.

Wir haben nun gemeinsam die Befreiung von Moses und den ägyptischen Sklaven erlebt, und schon vorher musstest du mit dem Nomadenleben in der Wüste zuschlage kommen. Dies bedingt aber, dass jeder einzelne von uns aus dem Cevi, die Pioniertechnik (= Seilkunde), Erste Hilfe und weiteres beherrschen muss.
Im Folgenden sind diejeni-

gen Dinge in diesem Büchlein zusammengestellt, die du bis zu einem, noch unbestimmten Zeitpunkt, in Bälde, beherrschen musst. Doch keine Panik auf der Titanik, wenn du nun all' die komplizierten Sachen siehst! Wir werden ab sofort jeweils am Samstagnachmittag jedes Thema mindestens einmal erlernen; das setzt aber voraus, dass du möglichst nie fehlen solltest.

NOTFALLNUMMERN

Die folgenden Telefonnummern sind wichtig und können dir oder jemand anderem jederzeit das Leben retten; deshalb sollst du diese fünf Nummern auswendig lernen!

Polizei	117
Feuerwehr	118
Krankenwagen	144
Notfälle bei Vergiftungen	01/251 51 51
Rega	1414

Nun kommen die Adressen der Leiter deiner Stufe, bei denen du dich jeweils abmelden musst, wenn du nicht in den Cevi kommen kannst. Damit du aber nie mehr die Adressliste suchen musst, sollst du zwei Adressen auswendig lernen.

STUFENLEITER

Rolf Kindhauser v/o Stieglitz
Gotthelfstrasse 55
8472 Seuzach

GRUPPENLEITER

Damian Kunz v/o Mamba
Quellengrund 15
8474 Welsikon
Telefon: 052 336 19 72

Stefan Rubli v/o Wiesel
Seestrasse 18
8472 Seuzach
Telefon: 052 335 34 84

Michael Liechti v/o Coco
Handschüssel 22
8472 Seuzach
Telefon: 052 335 16 88

Adrian Wyss v/o Zwirbel
Stadlerstrasse 53
8472 Seuzach
Telefon: 052 335 14 69

REGIONS-AUFBAU

Wie du sicher weisst, sind wir weit und breit überhaupt nicht die einzige Cevi-Stufe! Nein, im Gegenteil! Nur schon im Cevi Seuzi gibt es noch vier weitere Männerstufen und eine ganze Frauenabteilung.

Du sollst nun wissen, wie das Ganze aufgebaut ist, wozu du gehörst (also welcher zu welcher Stufe? Zu welcher Abteilung? oder zu welcher Region?) und zu jeder Ebene ein weiteres Beispiel. Der Aufbau geht folgendermassen: Ungefähr vier bis neun Ceveler und ein bis zwei Gruppenleiter bilden eine Gruppe, die wir in unserer Stufe bekanntlich noch nicht definitiv haben.

Mindestens zwei, meist aber mehrere dieser Gruppen, drei,

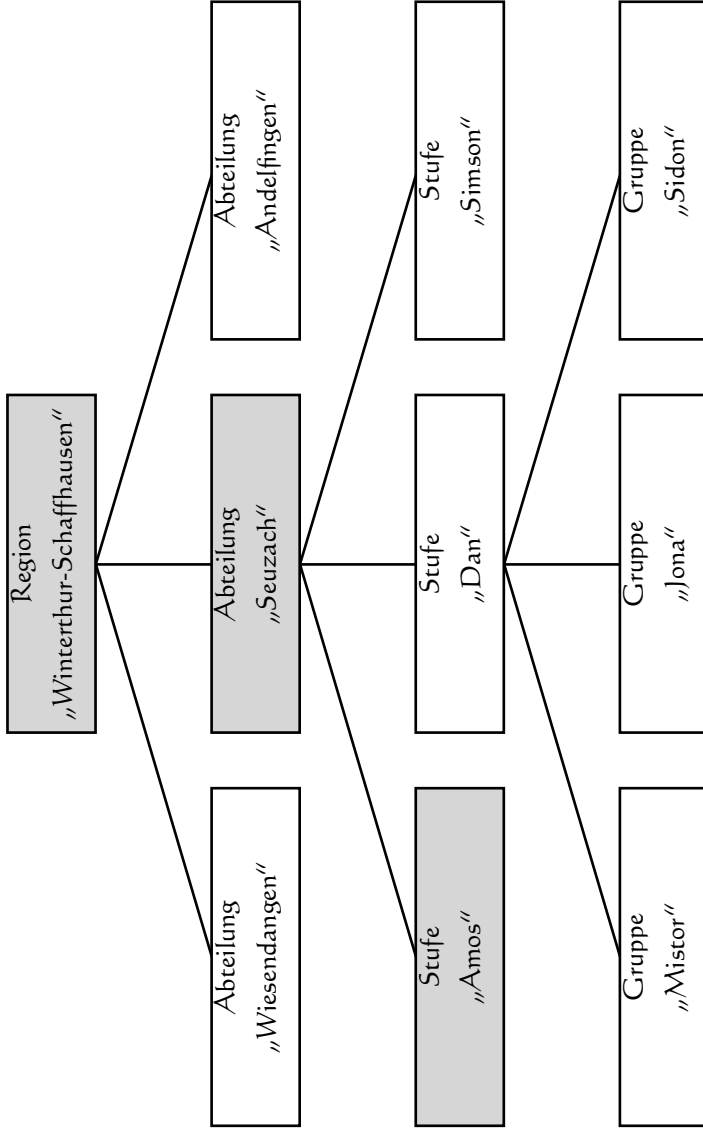
vier, bilden eine Stufe, welche von ein bis zwei Stufenleitern geführt wird. Nebst unserer Stufe Amos, gibt es auch noch: Kypros, Genesis, Dan, und Simson.

Mehrere Stufen, nicht zu vergessen die Frauen-Stufen, ergeben zusammen die Abteilung Seuzach, der wir angehören, denn wir gehören nicht der Abteilung Wiesendangen, Andelfingen oder Hettlingen an.

Die Abteilung Seuzach ist ein Teil der Region Winterthur - Schaffhausen, eine andere ist zum Beispiel Zürichsee-Linth.

Was das ist dir zuviel Geplapper?

Na gut, dann schau dir doch einfach auf der nächsten Seite die Zeichnung an.



PIONIERTECHNIK

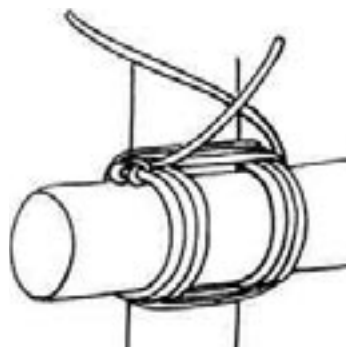
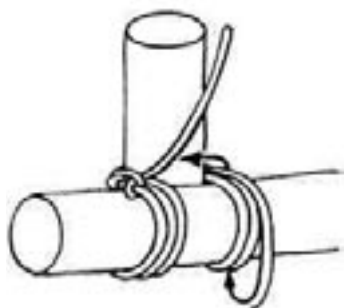
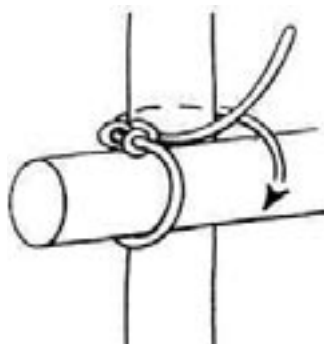
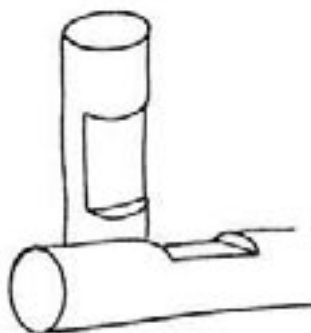
Seile sind bedeutende Hilfsmittel für Menschen geworden, denke nur einmal an die Schifffahrt oder die Kletterer im Gebirge! Doch der Umgang mit dem Seil will gelernt sein. Was nützt schon ein Knoten, der nicht hält? Deshalb wollen wir mit drei wichtigen Knoten beginnen: Dem Bretzel, dem Samariter, den du eigentlich schon kennen solltest, und dem Kreisbund.

Der Bretzelknoten dient zur Befestigung eines Seilendes zum Beispiel um einen Baum.



Der Samariterknoten ist sehr vielseitig nützlich, sowohl in der Pionier-technik als auch in der Ersten Hilfe. Ein Lerntip noch: Eine Schnur mit zwei verschieden-farbi-gen Enden kann dir die Übersicht im Schnurcha-os erleichtern.

Den Kreisbund braucht man vor allem im Lgerbau, um zwei Stangen rechtwinklig aneinander zu fixieren. Beginne mit dem Bretzel, lass dabei das kürzere Ende gut 10cm lang für den Abschluss und wickle dann die Schnur abwechselungsweise um die beiden Stangen; ein Samariter als Abschluss wäre die Krönung. (Wird noch ausführlich geübt)



FEUER!

Für die Nomaden in der Wüste und auch für andere Völker ist das Feuer heute noch lebensnotwendig zum Kochen und zum Heizen. Doch Feuer kann ausser Kontrolle geraten und wird dann lebensbedrohlich! Es gibt riesige Walbrände man hört andauernd davon. Deshalb sollten auch wir, den nötigen Respekt zeigen und Samstag für Samstag an die Sicherheitsvorkehrungen denken:

- Sicherheitsabstand von 3 Metern gegenüber Bäumen
- Steinkreis ums Feuer

Um ein richtiges Feuer gleich auf Anhieb zu entfachen, stellst du am besten einige Büschel aus feinem Tannenholz pyramidenförmig auf und legst gröberes Holz bereit.

ERSTE HILFE

In der Ersten Hilfe kann es darum gehen, Menschenleben zu retten, oder auch nur eine Verletzung zu behandeln. Da meistens kein Arzt zur Stelle ist, wenn ein Unfall geschieht, ist es wichtig, dass wir alle möglichst gut ausgebildet sind in der Ersten Hilfe.

Wenn du als Erster an einen Verletzten triffst, musst du zuallererst seinen Allgemeinzustand herausfinden; das kannst du mit folgenden vier Fragen testen:

1. Gibt er Antwort?
2. Atmet er?
3. Blutet er?
4. Ist Puls spürbar?

Um sich die Reihenfolge merken zu können, gibt es ein Merkschema:
GABI

Durch das Gabi kannst du schnell erkennen, wo und wie stark der Verunfallte verletzt ist, und weisst du, was du weiter tun musst, um dem Verletzten zu helfen?

Ist er nur bewusstlos (das heisst, er lebt noch, gibt aber keine Antwort mehr!), solltest du ihn auf die unverletzte Seite in die Bewusstlosenlagerung bringen: So kann Blut und Erbrochenes aus dem Mund fließen, und die Atemwege werden nicht verstopft.

Helfer kniet auf der Seite des Verwundeten, auf welche er ihn zieht



An Schulter und Hüft anfassen, sorgfältig drehen



Kopf sachte, aber vollständig nach hinten drehen.

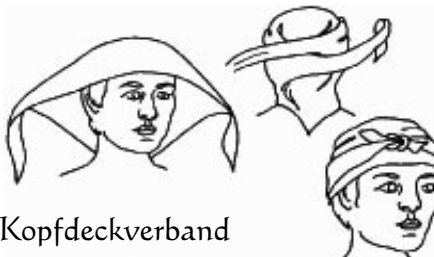
Ist der Verunfallte nicht nur bewusstlos sondern auch noch blass, schwitzt und hat raschen Puls, dann leidet er an einem Schock.

Bringe ihn dann in die Schocklagerung: Damit werden die lebenswichtigen Organe (Herz, Lunge, Gehirn und andere) mit genügend Blut (und somit genügend Sauerstoff) versorgt; die Beine haben dann etwas weniger Blut, aber das ist nicht so wichtig.

Schocklagerung



Und nun noch zwei Decken dann mit deinem Foulard machen kannst; sie schützen Wunden vor Schmutz.



Kopfdeckverband

HANDDECKVERBAND



ARMSCHLINGE

Auch die Armschlinge_ kann sehr nützlich sein, wenn der Arm zum Beispiel verstaucht worden ist; nimm dazu ein Foulard oder sonst ein Dreiecktuch

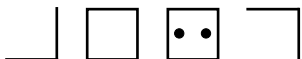
GEHEIMSCHRIFT

Du kennst die Geheimschrift der Nomaden eigentlich schon, dies sollte kein allzu grosses Problem mehr sein. Schau sie dir nochmals an und versuche, deinen Namen in Geheimschrift zu schreiben und dir das Alphabet zu merken.

A	B•	C••	D	E•	F••	G	H•	I••
J	K•	L••	M	N•	O••	P	Q•	
R••								

Schreibe deinen richtigen Vor-/Nachname sowie deinen Cevi Namen in Geheimschrift:



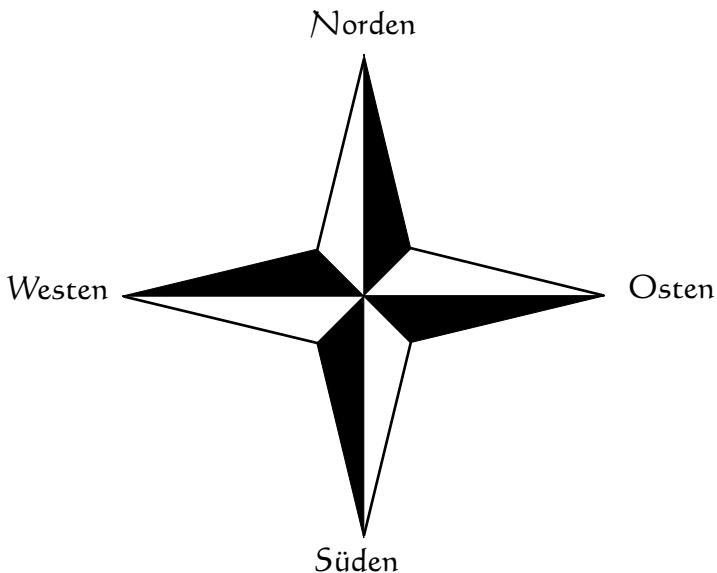


HIMMELSRICHTUNGEN

Nicht nur in der Wüste muss man sich immer orientieren können , um sicher an ein Ziel zu kommen. Dazu ist ganz wichtig, die vier Himmelsrichtungen zu kennen. Norden, Süden, Osten und Westen.

Merkspruch: Nie(Norden)
Ohne(Osten) Seife(Süden)
Waschen(Westen).

Auf der Karte ist immer oben Norden. Demzufolge ist Osten oder East(Englischer Begriff) immer rechts, Süden immer unten und Westen immer links.

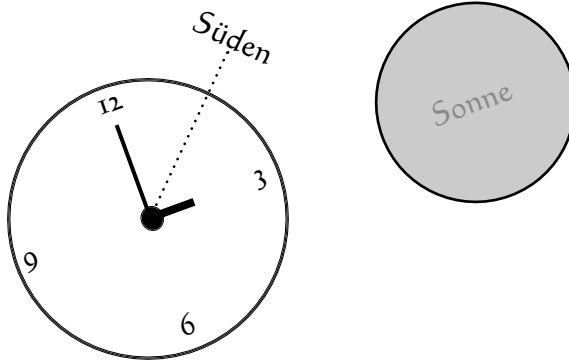


EIN TIPP FÜR DIE WILDNIS

Was tun, um sich zu orientieren in der Wüste wenn kein Kompass in der Nähe ist? Kein Problem ein kleiner Trick mit der Uhr hilft dir weiter...

Nämlich hältst du deine Uhr so, das der Stundenzeiger gegen Sonne zeigt. Zwischen dem Stundenzeiger und der Ziffer zwölf bildet sich ein Winkel, halbiere diesen und...

Bravo du hast Süden entdeckt!



Tschegged?

Und? Wisst ihr nun bei jeder Aufgabe was zu tun ist? Wie man den Bretzel oder den Samariter knotet, wie die Adressen eurer Leiter heissen oder einfach wie man die Himmelsrichtungen ohne Kompass herausfinden kann?

Wenn du nun noch nicht überall sicher bist, und nicht weiter weisst, deine Leiter wissen es, also frag nach!

und ihr wisst ja was die Belohnung wäre, wenn...
...was heisst da wenn?! Na klar bestehst Du!
Du bist ja auch ein Cevianer!

Also Jungs, auch wenn du's bestimmt nicht brauchen wirst (das weiss ich) wünschen wir Dir viel Glück... Auch beim lernen!

